

25. Januar 2009

Dritter Sonntag
im Jahreskreis A

1. Lesung: Jona 3,1-5,10

2. Lesung: 1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



I. Zavrakidis

»Nachdem man Johannes den Täufer ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa, er verkündete das Evangelium und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium! «

Kollekte für die Gemeinde

Samstag 24.01.	17.30 Uhr 18.15 Uhr	Beichtgelegenheit Vorabendmesse + Marian Ceglarski u. ++Fam. Jakubinek u. Fam. Juranek zum Dank und für + Organspenderin
Sonntag 25.01.	10.30 Uhr	Hochamt + Christel Brandenburg + Klaus Ulrich Günzel
Dienstag 27.01.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	<i>Gedenktag des hl. Julian, Bischof von Le Mans</i> Rosenkranzgebet Hl. Messe
Mittwoch 28.01	8.10 Uhr	<i>Gedenktag des Hl. Thomas v. Aquin</i> Schulgottesdienst der Brenchenschule Klasse 3 u. 4
Freitag 30.01.	8.30 Uhr	Hl. Messe

4. Sonntag im Jahreskreis/Fest der Bekehrung des Apostels Paulus

L1: Dtn 18,15-20

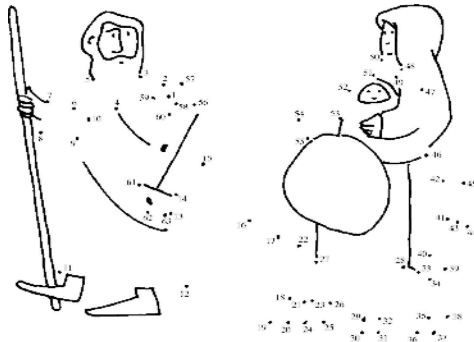
L2: 1 Kor 7,32-35

Ev: Mk 1,21-28

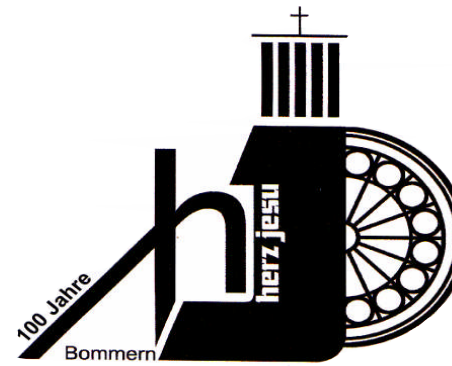
Kollekte für die

Diaspora

Samstag 31.01.	17.30 Uh 18.15 Uhr	Beichtgelegenheit Vorabendmesse
Sonntag 01.02.	10.30 Uhr 15.00 Uhr	Hochamt Taufe Viktoria Firlus



Im Pastoralverbund Witten-Ruhrtal



100 Jahre
Bommern

☎ 02302.933294
www.herz-jesu-witten.de
Pfr. Schierbaum 23317

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HERZ-JESU
WITTEN-
BOMMERN
Kapellenstraße 9

☎ 02302.390154
✉ herz-jesu-witten@arcor.de
P. Jan Soroka 420418

24. Jahrgang Nr. 3

58452, Witten, den 17. Januar 2009
2. – 4. Sonntag im Jahreskreis

H. J. Klug

DIE AUGEN DES GLAUBENS ÖFFNEN

Wir können heute nicht dem Blick des Johannes folgen, nicht unser Augenmerk auf das Lamm Gottes richten, nicht kommen und sehen, wo Jesus wohnt. Können wir nicht? –

Wir können! Wir erleben ihn mitten unter den Menschen, spüren ihn in der Liebe, entdecken ihn in der Schöpfung, hören ihn im Wort, bemerken ihn im Gebet, erfahren im Sakrament.

Wir müssen nur die Augen des Glaubens öffnen!

NACHRICHTEN UND VERANSTALTUNGEN

(jeweils im Gemeindehaus [Tel. 932 454], sofern kein anderer Ort angegeben ist)

Die Bürozeiten im Pfarrbüro sind wie folgt:

Mittwochs von 9.00-12.00 Uhr und Freitags von 15.00-18.00 Uhr.

Stricken für ein Kinderheim in Rumänien: Jeweils 14tägig dienstags 15.00– 17.00 Uhr.

Krabbelstube: Mittwochs Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahren in der Zeit 10.00- 12.00 Uhr in der Gemeindeklause.

DPSG-Gruppenstunden: Rover: Montag 17:30-19:00/ Juffis: Dienstag 16:15-17:45/ Wölflinge I: Mittwoch 15:00-16:30/ Pfadis: Donnerstag 18:30-20:00/ Wölflinge II: Freitag 16:15-17:45 Uhr.

Am 28.01.09 um 16.00 Uhr werden die Tannenbäume abgeräumt. Wer helfen möchte, ist herzlich willkommen. !!!

Am Montag, 19.01.09 trifft sich der Pfarrgemeinderat zu seiner nächsten Sitzung.

Aus dem Erzbistum

Anfang des Jahres lädt der Erzbischof die Priester und Diakone der Stadt Paderborn zu einem Empfang ins Bischofshaus ein. Angesichts der Herausforderungen der heutigen Zeit bedürfe es einer „Pastoral beider Hände“, sagte Erzbischof Becker: „Wir müssen traditionell und innovativ zugleich sein.“

In einem Rückblick auf das Jahr 2009 erwähnt Generalvikar Alfons Hardt u.a.: Der Fastenhirtenbrief und auch das Libori-Motto („... und im Tod verlass uns nicht!“) hätten das schwierige Thema Tod und Sterben und die Auseinandersetzungen um die Sterbehilfe breit ins Bewusstsein gebracht. Im März ging Weihbischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann nach Speyer und schon im April wurde der neue Weihbischof Hubert Berenbrinker ernannt.

Im Herbst 2009 wird es eine große Ausstellung geben über den Bischof Meinwerk (1009– 1036): „Für Königtum und Himmelreich“.

Traditionell informierte der Generalvikar auch über statistische Daten aus dem Erzbistum. (Stand 08.12.2008)

Gesamtzahl der Priester: 1.142 (Vorjahr:1.169)

Davon im Ruhestand: 408

Priester im aktiven Dienst: 734 (Vorjahr: 769),

davon 564 in der Pfarrseelsorge

Durchschnittsalter der Priester im aktiven Dienst: 51,4 Jahre

Ständige Diakone: 162 (Vorjahr 162)

Davon im aktiven Dienst: 137 (Vorjahr 139)

Durchschnittsalter der ständigen Diakone: 60 Jahre

7 Priesterweihen im Jahr 2008 (Vorjahr: 13)

9 neue Priesteramtskandidaten in 2008 (Vorjahr 7)

Eintritt in den Ruhestand: 35 Priester (Vorjahr 42)

Eintritt in den Ruhestand: 3 ständige Diakone (Vorjahr: 2)

Gemeindereferenten/-innen: 242 (Vorjahr:233)

185 Frauen, 57 Männer ;

19 Gemeindereferenten/-innen ausschließlich in Pastoralverbänden eingesetzt

33 Gemeindeassistenten/-innen

GOTTESDIENSTORDNUNG:

Z W E I T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S B

18. Januar 2009

Zweiter Sonntag
im Jahreskreis B

1. Lesung: 1. Samuel 3,3b-10,19

2. Lesung: 1. Korinther 6,13c-15a,17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



I. Zavrakidis

» In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. «

		<i>Kollekte für die Familienseelsorge</i>
Samstag 17.01.	17.45 Uhr 18.15 Uhr	Beichtgelegenheit Vorabendmesse ++ Ehel. Agnes u. Franz Radziej + Georg Merder
Sonntag 18.01.	10.30 Uhr	Hochamt ++ Plonka, Günter und Tochter Sylwia
Dienstag 20.01.	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe
Mittwoch 21.01.	kein Schulgottesdienst	
Donnerstag 22.01.	15.00 Uhr	Seniorenmesse
Freitag , 23.01.	8.30 Uhr	Keine hl. Messe